

Ressort: Politik

Regierung packt die Taschenspielertricks aus

DIE LINKE NRW LAG Hartz IV

Düsseldorf, 20.03.2022, 13:45 Uhr

GDN - Im Koalitionsvertrag steht die Aussetzung der Sanktionen im SGB bis zur Einführung des Bürgergeldes. Eigentlich sollte es die Transferleistungsbezieher aufatmen lassen, doch das ist nicht mehr als Augenwischerei.

Im Koalitionsvertrag steht die Aussetzung der Sanktionen im SGB bis zur Einführung des Bürgergeldes. Eigentlich sollte es die Transferleistungsbezieher aufatmen lassen, doch das ist nicht mehr als Augenwischerei.

Nach dem Referenten Entwurf ist frühestens zu Mitte des Jahres die Aussetzung der Sanktionen zu erwarten. Schaut man sich den Entwurf genau an merkt, man sofort das nur die Sanktionen nach Paragraf 31a SGB II ausgesetzt werden sollen. Sefika Minte Mitglied im Sprecherinnenrat der LAG Weg mit Hartz IV NRW meint dazu, das heißt die Sanktionen nach Paragraf 32 SGB II (Meldeversäumnisse) werden weiterhin sanktioniert. Diese Meldeversäumnisse machen ca. 75 % aller Sanktionen aus.

Daraus ergibt sich, dass die Pflichtverletzungen, also die Sanktionen nach § 31a SGB II, die jetzt im Rahmen des Moratoriums nicht sanktioniert werden dürfen, nachträglich sanktioniert werden. Dem Gesetz nach § 31b Abs. 1 SGB II ist bis zu sechs Monate nach dem Pflichtversäumnis noch eine Sanktion möglich. Das angebliche Sanktionsmoratorium ist also mehr Schein als Sein, denn die Jobcenter werden ab 2023 die ausgesetzten Sanktionen einfach dann erlassen.

Marcel Nowitzki Mitglied im Sprecherinnenrat der LAG Weg mit Hartz IV NRW ergänzt: Statt Schön klingender Worte, sollte die Regierung sofort die sanktionsfreie Mindestsicherung von 1200 Euro einführen und nicht nur umbenennen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-123958/regierung-packt-die-taschenspielertricks-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: M.Nowitzki

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M.Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com